

- Frl. Loos, M., Baustr. 21, Frankfurt a. M.
 » Oppenheimer, T., Eschersheimer Land-
 straße 20, Frankfurt a. M. } (durch
 Hr. Englisch, Frank Albert, Rotenburger- } Fr. Mayer
 straße 14, Frankfurt a. M. } und
 » Weller, Dr. Jos., Harzweg 16, Quedlinburg (durch B.
 Lepsius und F. Mylius);
 » Kindermann, Ed., Chem. Inst. der Kgl. Tierärztl. Hoch-
 schule, Berlin NW. (durch G. Schroeter und L. Lichten-
 stadt);
 » Nerlich, Dr. med. Rob., Königstr. 1, Breslau 1 (durch
 L. Gadamer und C. Caspar);
 » Brenig, C. H. W., Tile-Wardenberg-Str. 12, Berlin NW. 87
 (durch E. Tiede und Fr. Meyer);
 » Joussen, Jakob, Himmelgeisterstr. 54, Düsseldorf (durch
 J. Müller und F. Evers);
 » Rüping, Max, Lessingstr. 1, Berlin NW. (durch B. Lep-
 sius und F. Mylius).

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

F. Mylius und C. Hüttner: a) Platin und Leuchtgas; b) Schnell-
 methode zur Bestimmung des Schwefels im Leuchtgas. — Vor-
 getragen von Hrn. F. Mylius.

Der Vorsitzende:
 H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
 F. Mylius.

Auszug aus dem
 Protokoll der Vorstandssitzung
 vom 7. Februar 1916.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus,
 O. Antrick, E. Beckmann, C. Duisberg, S. Gabriel, B. Lep-
 sius, W. Marckwald, C. A. v. Martius, J. Meisenheimer,
 F. Mylius, W. Nernst, F. Oppenheim, A. Rosenheim, W. Will,
 R. Willstätter. Ferner der Leiter der Abteilung für chemische

Sammelliteratur Hr. P. Jacobson und der »Zentralblatt«-Redakteur Hr. A. Hesse.

Auszug aus Nr. 2. Der Vorstand genehmigt und vollzieht die vom Schatzmeister vorgelegte, von den Revisoren geprüfte und richtig befundene Jahresrechnung für 1915. Desgleichen genehmigt der Vorstand den Etat für 1916.

3. Als Termin für die diesjährige ordentliche Generalversammlung wird Sonnabend, der 29. April, abends 7 Uhr bestimmt.

5. Zu Mitgliedern der Publikationskommission für das Jahr 1916 werden die folgenden Herren wiedergewählt:

a) in der Abteilung für anorganische Chemie:

K. A. Hofmann (Berlin), A. Rosenheim (Berlin),
A. Stock (Berlin);

b) in der Abteilung für organische Chemie:

W. Marckwald (Berlin), H. Wichelhaus (Berlin),
J. Bredt (Aachen);

c) in der Abteilung für physikalische Chemie:

W. Nernst (Berlin), F. Haber (Berlin), M. Le Blanc (Leipzig);

d) in der Abteilung für physiologische Chemie:

E. Abderhalden (Halle), W. Küster (Stuttgart),
H. Thierfelder (Tübingen).

Zum Vorstandsdelegierten für die Angelegenheiten der Redaktion der »Berichte« wird Hr. S. Gabriel (Berlin) für 1916 wiedergewählt.

6. In den »Engeren Ausschuß der Publikationskommission« für das Jahr 1916 werden die HHrn. S. Gabriel, K. A. Hofmann, W. Marckwald, W. Nernst und H. Wichelhaus wiedergewählt.

7. Zu Mitgliedern der Hauskommission für das Jahr 1916 werden die HHrn. W. Will, W. Marckwald und S. Gabriel wiedergewählt.

Hr. W. Will berichtet, daß eine Sitzung der Hauskommission stattgefunden hat, in welcher die von der Verwaltung vorgelegte Abrechnung über die Hausverwaltungskosten geprüft wurde. Der Verbrauch im Vergleich mit den Ausgaben früherer Jahre, sowie der Voranschlag für 1916 ist aus folgender Tabelle zu ersehen:

	Verbrauch im Jahre:				1915		1916
	1911	1912	1913	1914	Vor- anschl.	Ver- brauch	Vor- anschl.
Heizung	1603	1582	1580	1428	1800	2150	2200
Beleuchtung	1592	808	823	847	900	630	750
Reinigung	144	182	275	133	250	213	250
Kanalisation u. Wasser	546	490	472	578	600	467	550
Reparaturen	1180	400	560	335	800	486	550
Grundstückabgaben	1890	1875	1875	1860	1900	1860	1900
Versicherungen	230	245	251	264	250	280	300
	7185	5582	5836	5445	6500	6086	6500

Auszug aus Nr. 8. Als »Berichte«-Redakteur wird Hr. J. Meisenheimer wiedergewählt, und zwar für die Amtsdauer vom 1. Juni 1916 bis 31. Mai 1918.

Auszug aus Nr. 10. Der Vorstand beschließt auf Antrag des Hrn. C. A. v. Martius, im Hofmannhaus ein Archiv für wissenschaftliche Nachlaßschriften einzurichten, verbunden mit einer Sammlung künstlerischer Andenken an berühmte Chemiker.

Zur Überwachung des Archivs wird eine Kommission, bestehend aus den Hrrn. Lepsius, v. Martius und Mylius, eingesetzt.

Der Vorsitzende:

H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:

F. Mylius.

Mitteilungen.

43. E. Warburg:

Bekanntmachung über die Prüfung von Thermometern¹⁾.

Vom 1. April 1916 an eicht die Physikalisch-Technische Reichsanstalt die Thermometer und Pyrometer in einer Temperaturskala, welche in folgender Weise bestimmt ist:

1. In dem Gebiete zwischen dem Schmelzpunkt des Quecksilbers und dem Siedepunkt des Schwefels wird die Temperatur durch das Platinwiderstandsthermometer nach folgenden Normen definiert: Für die Abhängigkeit des elektrischen Widerstandes R von der Temperatur t gilt die quadratische Gleichung:

$$R = R_0(1 + at - bt^2).$$

¹⁾ Abgedruckt nach einem Sonderabzug, erschienen in den »Annalen der Physik«, 4. Folge, Band 48.

²⁾ Vergl. Ann. d. Phys. 40, 635 [1913] und 43, 282 [1914].